



**FMA**

Finanzmarktaufsicht  
Liechtenstein



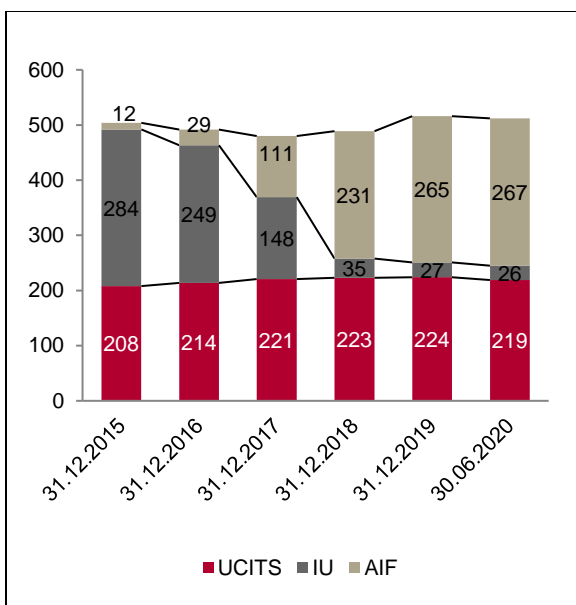
Fondsstandort Liechtenstein  
1. Halbjahr 2020

## 1. Entwicklung der liechtensteinischen Fonds

### 1.1 Anzahl der verwalteten Fonds

**Die Anzahl der liechtensteinischen Fonds ist im letzten Halbjahr nahezu konstant geblieben.** Per 30. Juni 2020 verzeichnete der liechtensteinische Fondsmarkt 512 Fonds.

Grafik 1: Anzahl liechtensteinischer Fonds



Liechtensteinische Fonds gliedern sich per 30. Juni 2020 in 219 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (UCITS), 26 Investmentunternehmen (IU)<sup>1</sup> und 267 alternative Investmentfonds (AIF). Die Anzahl liechtensteinischer Fonds hat sich bis Mitte 2020 um ein IU und fünf UCITS reduziert, wobei sich die Zahl der AIF um zwei erhöht hat.

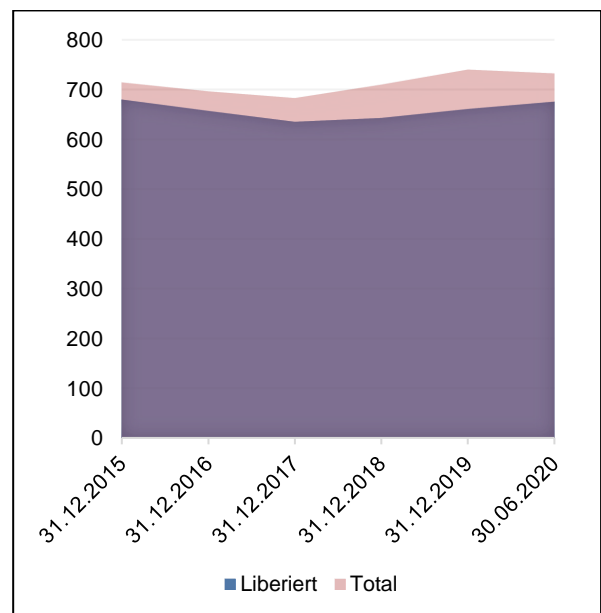
Per 30. Juni 2020 bestanden 732 Teilfonds<sup>2</sup> und Single-Fonds (740 per 31. Dezember 2019). Im AIF-Bereich haben 86,4% und im UCITS-Bereich 98,5% der Teil- und Single-Fonds die Geschäftstätigkeit bereits aufgenommen (liberiert).

<sup>1</sup> Von den 26 Investmentunternehmen sind 19 Investmentunternehmen in Liquidation nach dem Investmentunternehmensgesetz von 2005 (IUG alt).

Teil-/Single-Fonds	liberiert	gesamt
UCITS	319	324
IU	33 <sup>1</sup>	33 <sup>1</sup>
AIF	324	375
<b>Gesamt</b>	<b>676</b>	<b>732</b>

Der Anteil der liberierten Teil- und Singlefonds gegenüber der Gesamtanzahl sank von Ende 2015 bis Ende 2019 kontinuierlich von 95,2% auf 89,3%. Im ersten Halbjahr 2020 betrug der Anteil 92,3%.

Grafik 2: Anzahl liberierter Teil- und Single-Fonds

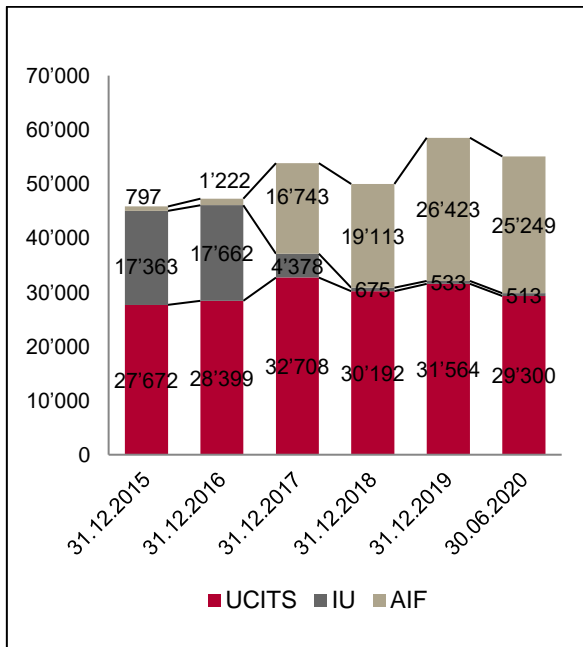


### 1.2 Verwaltetes Fondsvermögen

**Per 30. Juni 2020 wurden in liechtensteinischen Fonds insgesamt CHF 55,06 Mrd. an Nettofondsvermögen verwaltet**, was einem Rückgang um -5,9% bzw. CHF -3,46 Mrd. gegenüber Ende 2019 entspricht. Davon entfallen CHF 29,30 Mrd. auf UCITS (-7,2% bzw. CHF -2,26 Mrd.), rund CHF 0,51 Mrd. auf IU (-3,7% bzw. CHF -0,2 Mrd.) und etwa CHF 25,25 Mrd. auf AIF (-4,4% bzw. CHF -1,17 Mrd.).

<sup>2</sup> Ein Dachfonds kann mehrere Teilfonds aufweisen. Die Vermögenswerte der Teilfonds sind rechtlich unabhängig voneinander.

Grafik 3: Nettofondsvermögen liechtensteinischer Fonds in CHF Mio.

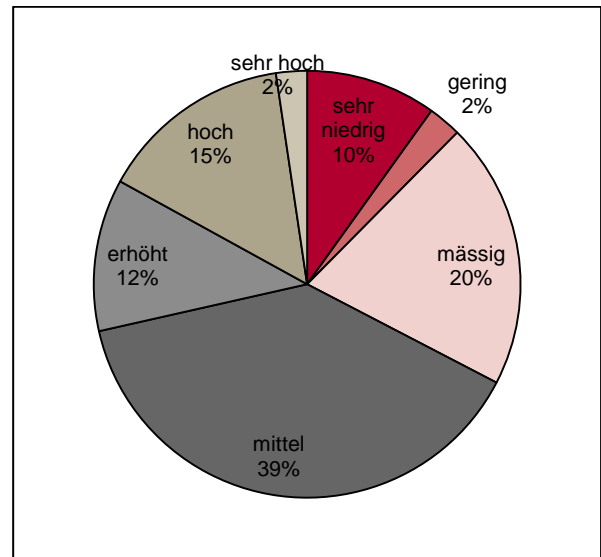


## 2. Verteilung der Rendite-/Risikoprofile

Ein gutes Drittel der Vermögenswerte, für welche ein entsprechender SRRI-Indikator<sup>3</sup> publiziert wird, ist einem mittleren Schwankungsrisiko ausgesetzt. Für 85,9% des gesamten Nettovermögens auf dem Fondsplatz ist ein solcher SRRI-Indikator verfügbar.

Bei der volumengewichteten Betrachtung der Risikoklassen zeigt sich, dass 9,9% des Nettovermögens ein sehr geringes Risiko aufweisen. Diese Anteilsklassen sind überwiegend Geldmarktfonds zuordenbar. 2,5% des verwalteten Nettovermögens haben einen geringen Risikowert, welche aus Obligationen- und Mikrokreditfonds stammen.

Grafik 4: Volumengewichtete Verteilung der Risikoklassen



59,1% des verwalteten Vermögens ist den Risikoklassen mässig und mittel zuzuordnen. Hiervon fallen 20,2% in die Risikoklasse mässig und 38,8% in Risikoklasse mittel. In diesen Risikoklassen sind vor allem Obligationen- und Aktienfonds sowie gemischte Fonds beheimatet.

Demgegenüber fallen gesamthaft 28,5% in die höheren Risikoklassen erhöht (11,5%), hoch (14,7%) und sehr hoch (2,3%). So finden sich in diesen Risikoklassen beispielsweise Fonds mit weniger liquiden und risikoreicheren Vermögenswerten aus dem Bereich der Schwellenmärkte und Small Cap-Aktien. Ebenso sind in den Risikoklassen hoch und sehr hoch Fonds mit Schwerpunkten auf Anlagen in Private Equity, Rohstoffe, Hedge-Fonds, oder Immobiliengesellschaften enthalten.

## 3. Überblick über die Fondsanteilklassen

### 3.1 Anzahl der aktiven Anteilsklassen

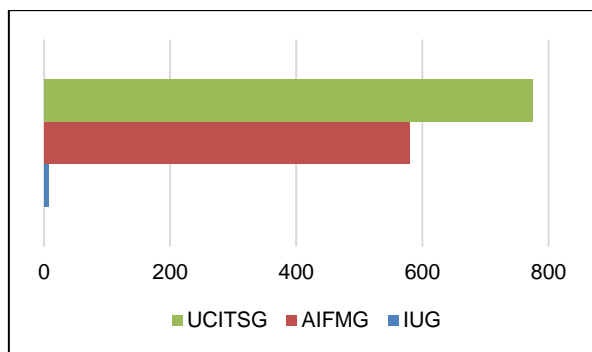
**Per 30. Juni 2020 waren 1362 Anteilsklassen liberiert.** Diese gliedern sich in 774 Anteilsklassen nach dem UCITSG, 580 Anteilsklassen nach dem AIFMG sowie acht Anteilsklassen nach dem IUG.

<sup>3</sup> Ein synthetischer Risiko- und Ertragsindikator (SRRI – Synthetic Risk and Reward Indicator) ist bei allen Fonds, die ein KIID (Key Investor Information Document – wesentliche Anlegerinformationen) publizieren, zu berechnen und gibt Auskunft

über das Schwankungsrisiko (Volatilität). Ein KIID ist für UCITS sowie AIF, welche auch für Privatanleger offen sind, zu publizieren. Teilweise werden KIID auch für AIF mit qualifizierten und professionellen Anlegern erstellt.

Zusätzlich bestanden 43 Anteilsklassen ohne Vermögen.<sup>4</sup>

Grafik 5: Anzahl aktiver Anteilsklassen



758 Anteilsklassen waren zum Zeitpunkt des 30. Juni 2020 nicht liberiert, welche sich in 308 Anteilsklassen nach dem UCITSG, 448 Anteilsklassen nach dem AIFMG und zwei Anteilsklassen nach dem IUG aufteilen.

### 3.2 Grösse der Anteilsklassen

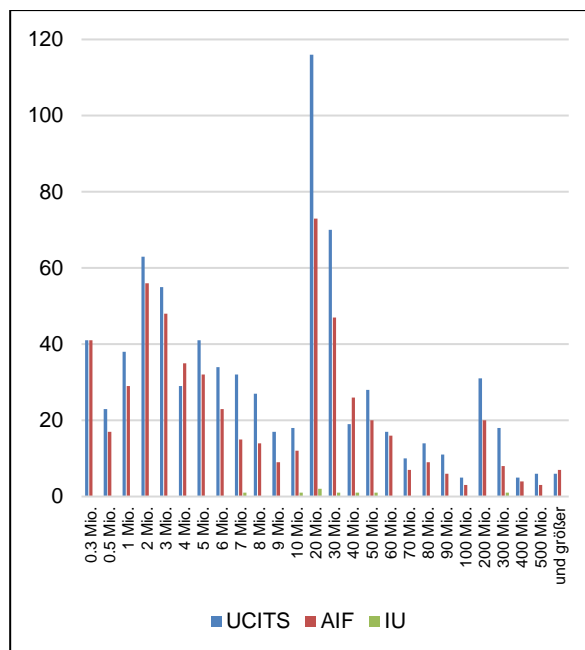
**Die durchschnittliche Anteilsklasse umfasst ein Nettovermögen von CHF 39,81 Mio. Die Mediengrösse<sup>5</sup> beträgt CHF 7,56 Mio.** Nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über den Mittelwert und Median der Anteilsklassen je Spezialgesetz.

	UCITS	IU	AIF
Mittelwert	37.68 Mio.	46.15 Mio.	42.56 Mio.
Median	8.18 Mio.	20.90 Mio.	6.69 Mio.

Im UCITS-Bereich weisen 186 bzw. 24,0% der Anteilsklassen ein Volumen zwischen CHF 10 und 30 Mio. auf. 28,4% der Anteilsklassen sind kleiner als CHF 3 Mio. und zwei Anteilsklassen umfassen Nettovermögenswerte über CHF 1 Mrd.

Im AIF-Bereich haben 120 bzw. 20,7% der Anteilsklassen ein Volumen zwischen CHF 10 und 30 Mio. Ähnlich dem UCITS-Bereich weisen auch im AIF-Bereich 32,9% der Anteilsklassen Nettovermögen kleiner als CHF 3 Mio. auf. Drei AIF-Anteilsklassen übersteigen ein Volumen von CHF 2 Mrd.

Grafik 6: Häufigkeit Grössen der Anteilsklassen



Im IU-Bereich ist die Grössenverteilung bedingt durch die weitaus geringere Anzahl von Anteilsklassen anders. Hier weisen 75,0% dieser Anteilsklassen ein Volumen zwischen CHF 10 und 50 Mio. auf.

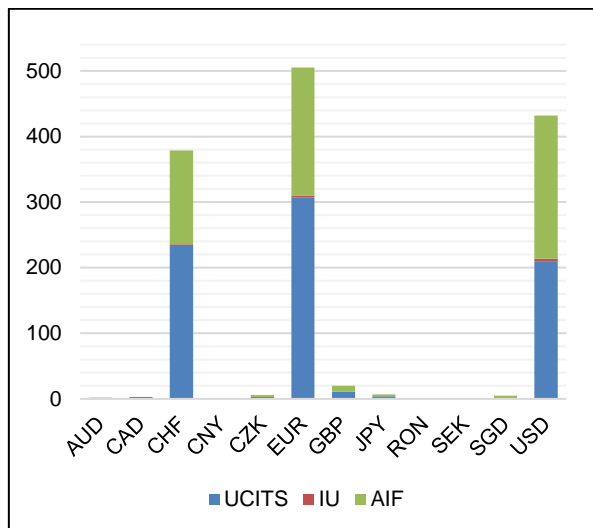
### 3.3 Währung der Anteilsklassen

**Per 30. Juni 2020 waren die Anteilsklassen in zwölf Währungen liberiert.** Hierbei zeigt sich, dass nach Anzahl Anteilsklassen in EUR (37,1%), USD (31,7%) und in CHF (27,8%) vorherrschen.

<sup>4</sup> Hierbei handelt es sich um Anteilsklassen, welche in der Vergangenheit liberiert wurden und aufgrund der vollständigen Rückgabe von Anteilen kein Vermögen zum 30. Juni 2020 aufweisen.

<sup>5</sup> Der Median ist der Wert in der Mitte einer der Grösse nach geordneten Datenreihe.

Grafik 7: Anzahl aktiver Anteilsklassen nach Währung

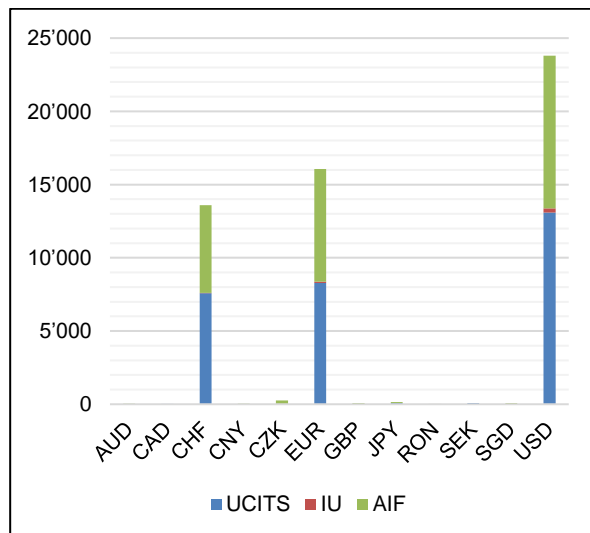


Des Weiteren bestanden beispielsweise vereinzelte Anteilsklassen in tschechische (CZK) und schwedische Kronen (SEK), kanadische (CAD) und australische Dollar (AUD), rumänische Leu (RON) und chinesische Renminbi (CNY), sowohl für UCITS als auch für AIF.

**USD-Anteilsklassen stellen gesamthaft die volumenmässig wichtigsten Anteilsklassen für den Fondsplatz dar.** CHF 23 806 Mio. bzw. 43,9% der gesamten Nettovermögenswerte finden sich in USD-Anteilsklassen. Dies gliedert sich in CHF 13 096 Mio. in UCITS, CHF 10 434 Mio. in AIF und CHF 276 Mio. in IU USD-Anteilsklassen. Somit bestehen zwar nach Anzahl mehr EUR-Anteilsklassen, jedoch umfassen die USD-Anteilsklassen gesamthaft betrachtet ein grösseres Vermögen.

29,6% der gesamten Nettovermögenswerte bzw. CHF 16 062 Mio. sind in EUR-Anteilsklassen gebündelt. Davon sind CHF 8282 Mio. UCITS, CHF 7693 Mio. AIF und CHF 87 Mio. IU zuzuordnen.

Grafik 8: Nettovermögen aktiver Anteilsklassen nach Währung in Mio. CHF



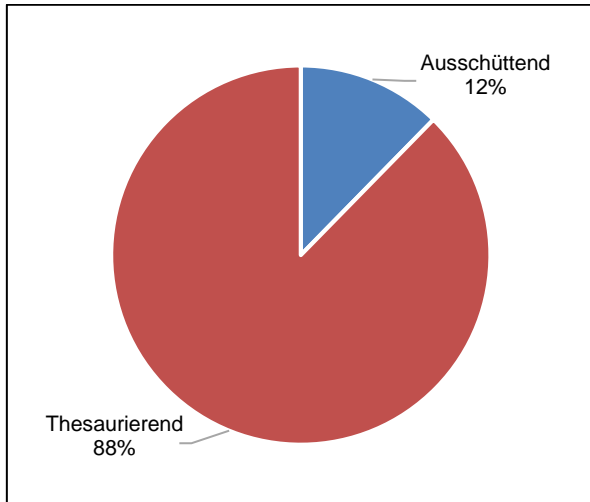
CHF-Anteilsklassen stellen mit 25,1% vom gesamten Nettovermögen die dritte bedeutende Währung dar. Insgesamt sind CHF 13 601 Mio. in diesen Anteilsklassen zusammengefasst. CHF 7587 Mio. verteilen sich auf Anteilsklassen von UCITS, CHF 6008 Mio. von AIF und CHF 6 Mio. von IU.

Hervorzuheben ist ebenso, dass CHF 258 Mio. und CHF 152 Mio. in CZK- und JPY-Anteilsklassen eingebracht wurde, was jeweils 0,5% und 0,3% vom gesamten verwalteten Nettovermögen darstellt.

### 3.4 Gewinnverwendung der Anteilsklassen

**Bei 87,7% der aktiven Anteilsklassen per 30. Juni 2020 werden die Gewinne direkt wieder in das Fondsvermögen reinvestiert (thesaurierend).** Demgegenüber werden die Gewinne bei 12,3% der aktiven Anteilsklassen an die Anleger ausgeschüttet.

Grafik 9: Anzahl aktiver Anteilsklassen nach Gewinnverwendung

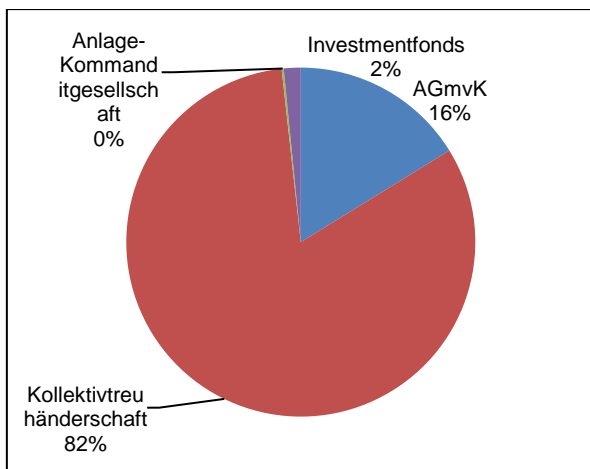


Unterschiede bestehen jedoch je Spezialgesetz. Während für IU keine ausschüttenden Anteilsklassen bestehen, sind dies bei UCITS 9,4% und bei AIF 16,4%.

#### 4. Rechtsformen der verwalteten Fonds

Die Kollektivtreuhänderschaft ist mit Abstand die beliebteste Rechtsform in Liechtenstein. 420 bzw. 82,0% der in Liechtenstein verwalteten Fonds weisen per 30. Juni 2020 diese Rechtsform auf.

Grafik 10: Rechtsformen liechtensteinischer Fonds



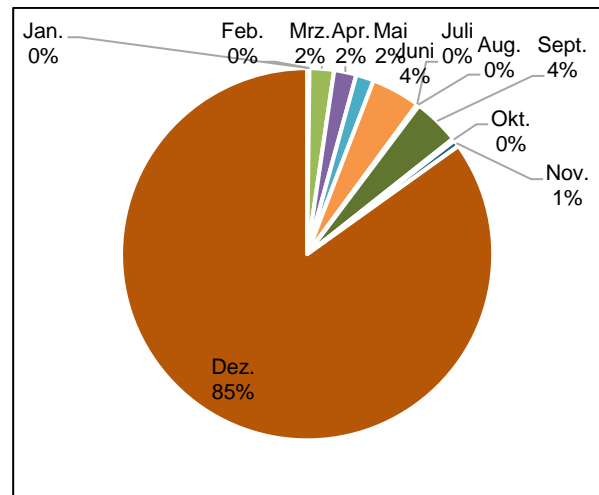
<sup>6</sup> davon sind 82 Fonds fremdverwaltet und ein Fonds selbstverwaltet

Zudem sind 83 Fonds als Aktiengesellschaft mit variablem Kapital (AGmvK)<sup>6</sup> (16,2%) und acht Fonds als Investmentfonds (1,6%) strukturiert. Lediglich ein Fonds ist in der Rechtsform einer Anlage-Kommanditgesellschaft aufgesetzt.

#### 5. Geschäftsjahresende der Fonds

84,9% der Fonds richten ihr Geschäftsjahresende nach dem Kalenderjahr und beenden das Geschäftsjahr per 31. Dezember. Grundsätzlich sind alle Monate vertreten, ausser Februar und Juli, in welchen keine liechtensteinischen Fonds das Geschäftsjahr beenden. Für 4,3% und 4,1% der Fonds endet das Geschäftsjahr per Ende Juni und September.

Grafik 11: Geschäftsjahresende liechtensteinischer Fonds



#### 6. Verwahrstellen

Per 30. Juni 2020 verwahren elf Banken das Fondsvermögen der liechtensteinischen Fonds. Hiervon stellt die LGT Bank mit 58,7% der verwahrten Vermögenswerte das wichtigste Institut dar.

Verwahrstellen	Anzahl Teil- und Single-Fonds	% des verwalteten Fondsvermögens
Banque Havilland (Liechtenstein) AG	2	0.0%
Mason Privatbank Liechtenstein AG	3	0.0%
EFG Bank von Ernst AG	4	0.2%
Bendura Bank AG	6	0.4%
Kaiser Partner Privatbank AG	26	1.2%
SIGMA Bank AG	47	1.5%
Bank Frick AG	45	1.5%
Neue Bank AG	68	2.7%
VP Bank AG	117	13.4%
Liechtensteinische Landesbank AG	247	20.4%
LGT Bank AG	172	58.7%

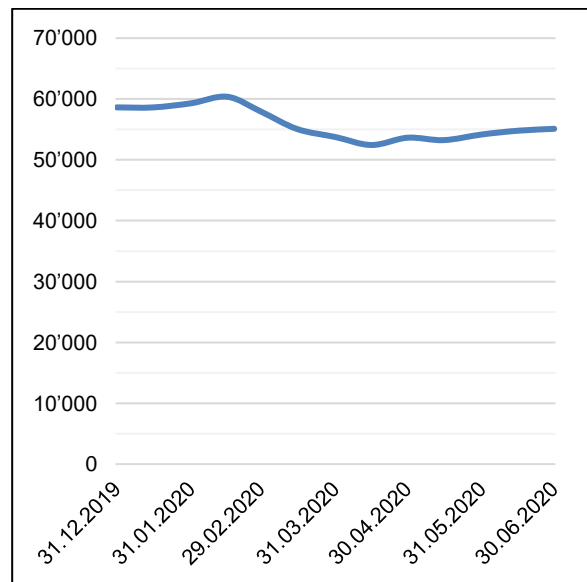
Bedeutende Anteile der Vermögenswerte werden ebenso von der VP Bank (13,4%) und der Liechtensteinischen Landesbank (20,4%) verwahrt.

## 7. Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den Fondsstandort Liechtenstein

### Die Marktverwerfungen aufgrund der Covid-19-Pandemie im ersten Halbjahr 2020 haben auch Spuren auf dem Fondspatz hinterlassen.

Das verwaltete Nettovermögen erreichte einen Höchststand Ende Februar 2020 mit CHF 60,45 Mrd. und sank daraufhin bis Anfang April auf CHF 51,62 Mrd. (-8,5% YTD). Anschliessend war bis Ende des ersten Halbjahres eine langsame, aber stetige Erholung zu beobachten, sodass der Rückgang des Nettovermögens gegenüber Anfang des Jahres ca. -5,9% betrug.

Grafik 12: Verwaltetes Nettovermögen im ersten Halbjahr 2020 in CHF Mio.



Der Rückgang des verwalteten Vermögens auf dem Fondspatz gestaltete sich weniger dramatisch als bei den meisten Finanzindizes, was vordergründig auf die positiven Effekten der Portfolio-diversifizierung zurückzuführen sein sollte. Ebenfalls dürfte eine Rolle gespielt haben, dass zahlreiche Fonds jährliche Bewertungsintervalle aufweisen und somit allfällige Korrekturen noch nicht im Preis des Fondsanteils sichtbar sind.

Insgesamt liess sich feststellen, dass die liechtensteinischen Verwaltungsgesellschaften und AIFM gut auf die Covid-19-Pandemie reagiert haben. Der Geschäftsbetrieb konnte durchwegs aufrechterhalten bleiben. Die FMA gewährte in dieser Zeit Kulanzfristen zur Einreichung von Jahres- und Halbjahresberichten der Fonds, was jedoch von keiner Verwaltungsgesellschaft/AIFM in Anspruch genommen werden musste.

Verwaltungsgesellschaften/AIFM ergriffen vereinzelt Massnahmen zur Sicherstellung der Liquidität der verwalteten Fonds. In acht Fällen erfolgte eine Anpassung des Swing Faktors<sup>7</sup> und in zwei Fällen eine vorübergehende Kreditaufnahme von über 10% des Nettovermögens. Für vier Fonds wurde

<sup>7</sup> Swing Pricing schützt die bereits investierten Anleger des Fonds vor Wertverwässerungen durch Transaktionskosten, die bei hohen Mittelzu- und Mittelabflüssen aus Zeichnungen und

Rücknahmen von Anteilen entstehen. Hierfür wird der Anteilspreis um den Swing-Faktor nach oben oder unten angepasst.

das Intervall für das Anteilgeschäft geändert und drei Fonds wurden sistiert. Zusammenfassend zeigte sich, dass die Auswirkungen auf die Verwaltung der Fonds begrenzt waren.

### 8. Bewilligte Zulassungs- und Änderungsanträge

	Bewilligte Zulassungsanträge	Bewilligte Änderungsanträge
UCITSG	6	46
AIFMG	22	85
IUG	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>28</b>	<b>131</b>

**Im ersten Halbjahr 2020 wurden 131 Fondsänderungen bewilligt.** Unter Änderungsanträge bei Fonds fielen beispielsweise Anträge für neue Teilfonds und Anteilklassen, Änderungen bei den Gebühren, der Anlagepolitik und der Delegationsnehmern oder Namensänderungen.

	Bewilligte Zulassungsanträge	Bewilligte Änderungsanträge
Verwaltungsgesellschaften	0	5
Vertriebsträger / Risk Manager	1	0
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>5</b>

Ebenfalls wurde im ersten Halbjahr ein Vertriebs-träger nach dem AIFMG zugelassen.

Kontakt:

Bereich Wertpapiere und Märkte  
[info@fma-li.li](mailto:info@fma-li.li)

05.11.2020

*Fondsstandort Liechtenstein - die halbjährliche Publikation 2/2020 wird voraussichtlich im April 2021 publiziert.*